



MEDIENINFORMATION
20.5.2019

HRG und Hassia starten bei Ranglistenrennen in Hamburg

Kampf um WM-Bootsplätze

Bei der 2. Kleinbootüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes (DRV) für den U23-Kader trifft Topskuller Johannes Lotz (Hanauer RG) am 25./26. Mai in Hamburg-Allermöhe auf 17 Boote. Im Kreis der WM-Aspiranten geht es um einen weiteren Schlagabtausch in Richtung Saisonziel Sarasota (Florida), für das Bundestrainerin Brigitte Bielig (Dresden) die stärksten Nachwuchssportler formieren will.

Die nationale Leistungsspitze der 19- bis 22-Jährigen sortierte sich erstmals vor sechs Wochen bei der Kleinboot-DM in Köln. Dort hatte der am Olympiastützpunkt in Berlin trainierende HRG'ler mit Topleistungen im 41-Boote-Feld der Eliteklasse einen Saisonstart nach Maß absolviert und mit Position vier im U23-Ranking sein bestes Ergebnis der letzten Jahre abgeliefert.

Die Vorläufe im Einer gehen am Samstag ab 9:40 Uhr über die Strecke, die Finals ab 14:10 Uhr. Tags drauf sind weitere Auftritte im Doppelzweier und Relationsrennen im Großboot geplant.

Tim Niclas Meier (Hanauer RG) und sein Gießener Partner Cornelius Becker haben es im Leichtgewichts-Zweier ohne mit neun gegnerischen Teams zu tun (Vorläufe ab 11:32 Uhr, Finals ab 16 Uhr). Die Riemerinnen des Hanauer RC Hassia sind im 15-Boote-Feld zu sehen: Celina Waldschmidt ist wieder mit Hanna Winter (Lübecker RG) unterwegs. Als reines Hassia-Team starten Lisa Holbrook und Shirin Dragusha. Vorläufe um 9:24 und 9:32 Uhr, Finals 13:50 und 14 Uhr.

Wer ein Ticket für die U23-WM vom 24. bis 28. Juli in Sarasota lösen will, muss in den Ranglistenrennen der Skullspezialisten wenigstens Platz sieben vorweisen, um für ein Team der Bundestrainerin nominiert zu werden. Die Bootsplätze im Einer, Doppelzweier und Doppelvierer sowie eine Ersatzposition sind noch vier Wochen lang heiß umkämpft: Den Schlusspunkt in Richtung Florida setzt die Deutsche Jahrgangsmesterschaft (DJM) vom 20. bis 23. Juni in Brandenburg. Dort nominiert der DRV seinen Nationalkader für die WM.

Zu den Pflichtauftritten mit Blick auf die WM zählen und zählten unter anderem die Ergebnisse der Langstrecke in Leipzig einschließlich des 2.000-Meter-Ergometertests, die Deutsche Kleinbootmeisterschaft, die Kleinbootüberprüfung in Hamburg, die Internationale Ratzeburger Regatta (8.-9. Juni) sowie die DJM.

KONTAKT

Stefan Lotz | Medienarbeit

Eberhardstraße 6, 63450 Hanau

06181/184413 (privat), 069/58098-164 (dienstlich), 01573/7854704 (mobil)

E-Mail: redaktion@2000meter.de, Internet: www.2000meter.de